

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 129 (2003)
Heft: 10

Artikel: Das grosse Hinterview
Autor: Derrer, Peter / Hörmen [Schmutz, Hermann]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-608641>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das grosse Hinterview

Mit dem Veraltungsratsresidenten A.B. Sahner von der Bank Zocker und Courtage sprach unser Retorter und SVP Archivar Christoph Nörgeli.

PETER DERRER

Herr Sahner, Merci Barnevik garnierte 100 Millionen, Herr Corti von der Misair lausige 6 Millionen und Herr Roth von der Schweizerischen Nationalbank muss sich gar mit deflazionären 500 000 Franken begnügen. Was ist los mit dem Finanzplatz Schweiz?

Eben ist nichts mehr los. Seit Ebner mit seinem Schärholdervalue ins Off side lief, ist nichts mehr, wie es war.

Wie kann denn ein Insider wie Ebner ins Off side laufen?

Wenn man mit dem Geld fremder Leute mittels Hebelwirkung und schlechter Diversifikation zum falschen Zeitpunkt die falschen Aktien zu teuer kauft.

Wie kann sich denn die vermögende Witwe eines Devisenhändlers vor solchem Unglück schützen, wenn sie dessen ergaunerte Millionen Gewinn bringend anlegen will?

Gute Frage, aber alles halb so schlimm. Die Banken bieten für solche Fälle innovative und derivative Produkte an.

Tönt verwirrend, aber können Sie diese Dienstleistungen etwas genauer beschreiben?

Die Verwirrung ist nicht zu vermeiden und nicht unbedingt ungewollt. Aber es ist auch nicht einfach, dynamisch abgesicherte und erst noch strukturierete Produkte dem werten Anlegerpublikum zu erklären.

Wie steht es mit der Rendite von solchen Produkten?

Auch das ist nicht einfach zu beantworten. Aber vereinfacht gesagt: Bei steigenden Aktienkursen können Sie sehr leicht weniger verdienen und bei sinkenden Kursen etwas mehr verlieren. Alles ist jedoch dynamisch abgefedert, die Bank verdient immer, und sei es nur durch versteckte Gebühren oder intransparente Courtagen.

Tönt wie ein Perpetuum mobile aus Sicht der Banken.

Richtig, die Bank gewinnt immer und der Kunde wird geschröpft.

Dann müsste man doch jetzt Bankaktien kaufen?

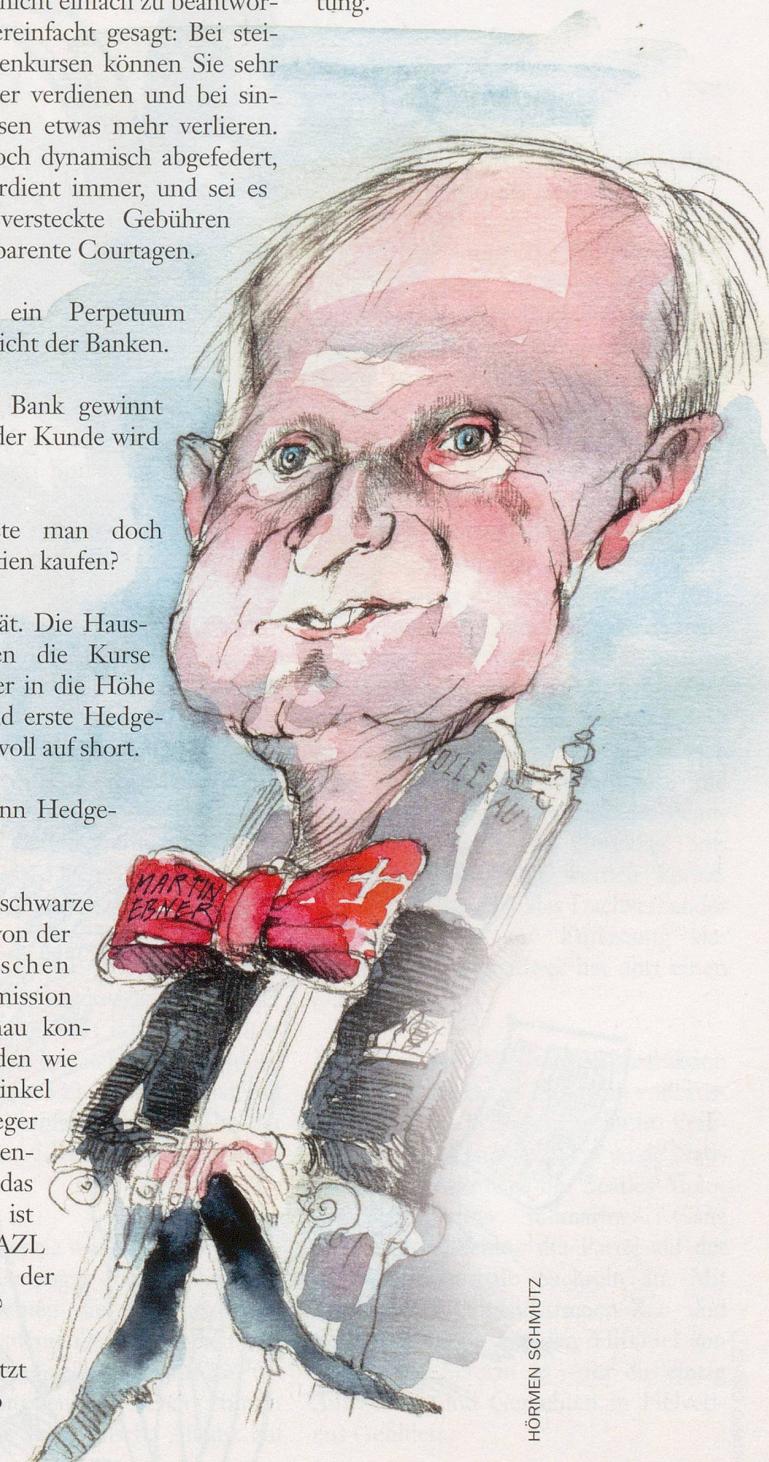
Schon zu spät. Die Hausfrauen haben die Kurse bereits wieder in die Höhe getrieben und erste Hedgefonds gehen voll auf short.

Was sind denn Hedgefonds?

Das sind schwarze Löcher, die von der Eidgenössischen Bankenkommission etwa so genau kontrolliert werden wie der Anflugwinkel für Segelflieger auf dem Hasenstrick durch das BAZL. Wer ist denn das BAZL und wo ist der Hasenstrick?

Weiss ich jetzt auch nicht so genau. Ist

auch egal. Hauptsache, dass wir Insider immer garnieren und die Outsider bezahlen. Nur so stimmt die Buchhaltung.



HÖRMEN SCHMUTZ